

HA 05.11.14

Lesermeinung

Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sie behält sich aus technischen Gründen das Recht auf Kürzungen vor.

Schürenfeld bringt mehr Verkehr

Wer in letzter Zeit die Verkehrssituation auf der B233 nördlich der Ruhr und auf der B233 sowie der B515 südlich der Ruhr im Märkischen Kreis beobachtet hat, der stellt fest, dass die Staus auf MK-Gebiet nicht durch den Kreisel, sondern durch die Ampelanlage in Langschede verursacht werden. Wenn die neue Ampelanlage auf der Wilhelmshöhe 2015 ihren Betrieb aufnimmt, könnten sich die Staukolonnen in MK um weitere zwei Kilometer in nördlicher Richtung verlängern.

Nun plant die Verwaltung in Fröndenberg zwischen Fröndenberg noch eine Staustufe mit Ampelanlage an der Mündung der Gartenstraße, um eine Anbindung an das Schürenfeld zu ermöglichen. Da hilft auch keine intelligente Ampelanlage, wie sie auf der Wilhelmshöhe zum Einsatz kommen soll, da können nur noch intelligente Planer für Abhilfe sorgen. Ein Beweis war die Baustellenampel am 3. November an der Einmündung des Heideweges. Der sonst vorbeirollende Pkw- und Lkw-Verkehr

wurde von der Langscheder Ampel bis zum Erreichen der Baustellenampel „Heideweg“ mehrfach zum Stopp gezwungen.

Ein Fahrzeug benötigt beim Anfahren auf dieser Steigung circa 50 Prozent mehr Kraftstoff in der Beschleunigungsphase. Das heißt, die Belastung durch Stickoxide, Kohlendioxide und Kohlenwasserstoffe steigt beim Anfahren. Dazu kommt die entsetzliche Lärm-Mehrbelastung.

Die Fahrzeugemissionen, die uns und die Umwelt jetzt schon über genüge belasten, werden dann noch einmal ganz erheblich angehoben. Dazu kommt die Gewissheit, wenn an der Gartenstraße eine noch so intelligente Ampelanlage aufgestellt wird, dann verlängert sich der Stau von MK bis zur Gartenstraße. Damit dürfte sich die Situation der Einmündung Hauptstraße/B233 für Linksabbieger dramatisch verschlechtern, oder es müsste auch dort eine Ampelanlage errichtet werden. Ich fordere alle Planer auf, die Bebauung des Schürenfeldes zu verwerfen. Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

Herbert Dettmer-Prause